

Sozial_Digital – Curriculare Platzierung von digital vermittelter (Beratungs-)Kommunikation für angehende Fachkräfte im psychosozialen Feld – eine Organisationsentwicklungsaufgabe

Dr. Claudia Roller
E: claudia.roller@th-koeln.de

30.08.21

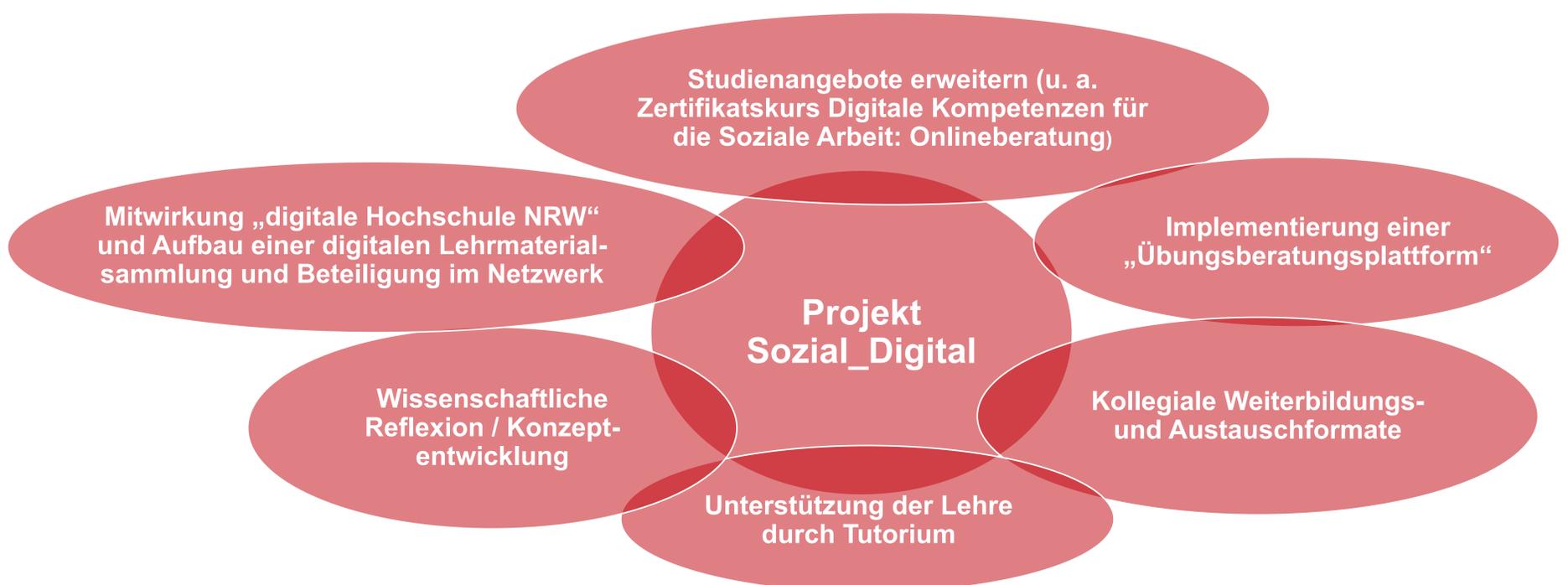
Projektvorstellung

Durch gegenwärtig forcierte digitale Transformationsprozesse verändern sich die Angebotsstrukturen im Sozialwesen. Kommunikation und Beratungshandeln werden zunehmend auch digital vermittelt und erweitern das Regelangebot. Dazu sind sowohl technisch/administrative wie konzeptionelle Voraussetzungen für die Soziale Arbeit zu schaffen.

Die auf die Digitalisierung bezogenen Kompetenzlevel sind bei den Studierenden, den Lehrenden und den Fachkräften der Sozialen Arbeit als eher gering einzuschätzen. Onlineberatung ist seit 25 Jahren als ein Nischenangebot der Sozialen Arbeit etabliert und nur wenige Einrichtungen verfügen über datensichere digitale Kommunikations-Software.

Aus Projektmitteln werden Weiterbildungen für Lehrende sowie kompensatorische Lehraufträge für den darauf bezogenen Zeitaufwand finanziert. Es entstehen Vernetzungen und Kooperationen zur Implementierung und Entwicklung datensicherer Beratungssoftware. Weiterbildungsanfragen aus der Praxis bereichern konzeptionelle Entwicklungen.

Umsetzung



Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

Erfolgsfaktoren:

- Interesse und Beteiligung der Studierenden und lehrenden Kolleg*innen an einschlägigen Lehrveranstaltungen: seit Projektstart (seit SoSe 20 haben mehr als 200 Studierende Fachseminare zur Onlineberatung belegt, für das WiSe 21/22 sind 45 Stud. zum Zertifikatskurs eingeschrieben, die Lehrenden-Weiterbildung ist im SoSe21 gestartet)
- Unterstützung in der Fakultät und im Präsidium.

Herausforderungen:

- Implementierung einer Übungsberatungsplattform in der TH Köln (Schnittstellen, Budget,...)
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Beratungskonzepte unter veränderten Beziehungsparadigma
- Gestaltung paradigmatischer Veränderungsprozesse (z. B. Beziehungsgestaltung, ...)
- Identifizierung und Bearbeitung digitaler Ungleichheit und Ausgrenzungsdynamiken.

Evaluation

- Teil der Seminare sind Kriterien geleitete Reflexionsschleifen der studentischen Lernprozesse.
- Halbjährliche Berichterlegung und Überprüfung mit Anpassung der Projektziele.
- Statistische Auswertung der besuchten Lehrveranstaltungen und Workshops
- Im SoSe 22 geplant: Gruppendiskussionen (dokumentarische Methode) und Auswertung der Lernprotokolle
- Abschließend SoSe 23: Zusammenführung der empirischen Daten (Zahlen, Gruppendiskussionen, Protokolle).